



## Doppelsitzerdrachen wird eifrig genutzt

Reger Nachfrage erfreut sich der FUN 220. Vor einem Jahr wurde der Doppelsitzerdrachen angeschafft und einige Flieger des ODC haben die Passagierflugschulung gemacht. Seitdem hat der Drachen schon weit über 100 Flüge hinter sich. Die Piloten sind von dem guten Handling durchweg begeistert. Es wurden schon mehrstündige Thermikflüge durchgeführt, auch Starts am Melibokus sind dank der vergrößerten Rampe kein Problem.

Der Drachen lagert bei mir in Lorsch und kann von jedem Pilot (mit Passagierflugberechtigung) kostenlos ausgeliehen werden. Beim Ausleihen wird eine Überlassungsvereinbarung und ein Beförderungsvertrag für den Passagier ausgestellt. Damit sind alle haftungsrechtlichen Belange bestmöglich abgedeckt. Für den Drachen besteht über den Verein eine kombinierte Halter- und Passagier-Haftpflichtversicherung und eine erweiterte Passagier-Unfallversicherung für Flüge in Österreich. Alle Flüge sind bisher crashfrei und ohne Verletzungen abgelaufen.

Wer gerne mal als Passagier mitfliegen möchte kann sich bei einem der Piloten melden. Zur Zeit dürfen nur Passagiere mitgenommen werden, die selber mindestens Gleitschirm- oder Drachenpilot sind. Ende des Jahres soll die endgültige Prüfung stattfinden, so dass ab nächstem Jahr auch „Fußgänger“ mitfliegen können.

### Hier die ODC-Piloten mit Passagierflugschulung:

Lukas Etz	Oliver Barthelmes
Oliver Schmitt	Heinz Knaup
Harald Lang	Reiner Theis
Jason Felton	Jonny Flatau
Georg Schumacher	Uli Knaup

(Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Eine gute Möglichkeit im Doppelsitzer mitzufiegen bietet sich beim diesjährigen Clubausflug vom 28. Sept. bis 06. Oktober.

*Schorsch*

## Und wieder Martinsgans

**in Erlau am Freitag den 15.11.2000, 19.30 Uhr**

**Anmeldung bis 8.11 erforderlich**

Wie gewohnt treffen wir uns am 15.11. um 19.30 Uhr auch in diesem Jahr wieder zu unserem traditionellen Martinsgansessen (gegessen wird gemeinsam gegen 20.00 Uhr, bitte pünktlich sein) in Erlau im Gasthaus „Holunderhof“ bei der Familie Wendel.

Damit sich die Fam. Wendel um ausreichende Verpflegung kümmern kann, sind wieder rechtzeitige **Anmeldungen** erforderlich. Diese richtet ihr bitte bis 08.11. (mit Angabe der Personenzahl) **an Manfred Bauer (06257/84103) oder Hans Moritz (06151/893308)**.

Sollte jemand kein Martinsgansliebhaber sein, so ist die Familie Wendel wieder bereit, als Alternative auch Schnitzel oder ggf. vegetarische Kost anzubieten (bei der Anmeldung bitte angeben). Der Vorstand hat sich auch diesmal bereit erklärt, die Veranstaltung zu bezuschussen, so dass **für das Essen ein Kostenanteil von nur 5 Euro berechnet** wird.

Wir hoffen auf regen Zuspruch und freuen uns auf eure Anmeldung bzw. Teilnahme zum gemütlichen Besammensein. Vielleicht gibt es ja wieder interessante Videos zu sehen.

## ODC-Service

### Melibokus-Wetterstation

☎ 0 62 51 / 98 36 12

### ODC-Info-Telefon (neu!!!!)

☎ 0 62 51 / 5 86 99 04

### ODC im Internet:

[www.ErsterODC.de](http://www.ErsterODC.de)

## Stammtisch

**ganzjährig**

**1. Freitag im Monat**

**20.00 Uhr in Alsbach,**

Hauptstr.

Gasthaus „Zur Sonne“

und zusätzlich 2. Freitag

„Zum Schorsch“

in Fürth-Erlenbach

## ACHTUNG

**Der ODC-Anrufbeantworter steht ab sofort beim Georg und ist unter oben genannter Nr. zu erreichen.**

## Neumitglieder

Als Neumitglieder begrüßen wir  
in unserem Verein:

**Anja Fasmer,**

**Patrick Jung**

**Jason Felton und**

**Hans-Joachim Lippert**

*Herzlich  
Willkommen*

## 1.ODC-Termine

→ 21.09. Fliegerfest

→ 28. 09. - 06. 10. 02

Vereinsausflug nach Laragne

→ 15.11. Martinsgansessen in Erlau

## Streckenfliegen zuhause

Wer es noch nicht weiß: Im „Streckenflug-Pokal“ ist jetzt alles anders. Statt schwieriger Streckenplanung und nervigem Formulkram (Start-, Lande-, und Flugmeldung) gibt es seit diesem Jahr eine einfache GPS Dokumentation.

Während des Streckenflugs muss nur noch ein einfaches GPS mitgeführt werden (knapp 200 ). Der Pilot kann in der Luft entscheiden, wo er hinfliegen will, wo er wenden möchte, oder wann er versucht wieder nachhause zu segeln. Das ist echtes „Vol-Libre“ (freies Fliegen).

Mir macht diese Fliegerei unheimlich Spaß. Bei gutem Wetter versuche ich am Melibokus früh zu starten und, falls es mit dem „Hochkommen“ geklappt hat, schau ich von oben in alle Richtungen („Wo stehen die besten Wolken?“) und fliege dann genau dahin... schöner und einfacher geht's nicht mehr.

Am 20.7. hatte ich meinem schönsten Melibokusflug in diesem Jahr. Ich über Lorsch und Heidelberg hinweg gesegelt, dann quer über den ganzen Odenwald, bis nach Mainbullau (östl. von Michelstadt) und abends wieder fast nachhause. Nach mehr als 6 Stunden landete ich bei einem Heißluftballon der sich gerade startfertig machte...bei Reichelsheim,..das waren über 120km Strecke - Ich war voll happy. Was ein Super-Erlebnis! Ich kenne mittlerweile die ganze Gegend ohne Landkarte, trotzdem war der Flug wieder irre spannend und faszinierend. Manchmal ging's ganz langsam voran, dann wieder mit konstant 3 m Steigen zur Basis auf 2000 m. Und das Beste: keine 5 Minuten nach meiner Landung kam Christof Wetzel (unser Zephyripilot aus Erlau) angeradelt – er hatte mich fliegen sehen, und versorgte mich erst mit Getränken und dann mit einem „Lift“ nachhause – genial!

Für den „Online-Streckenflugwettbewerb“ verbinde ich abends das GPS mit dem Computer, und diesen mit dem Internet. Dann wird der (im GPS) aufgezeichnete Flugweg als (sogenannte IGC-Datei) zu einem anderen Rechner geschickt, und 2 Minuten später kann ich meinen Flug mit anderen Wettbewerbsflügen vergleichen (auch mit Schirm- und Segelfliegern).

Die neuen Regeln in der Streckenflug-Meisterschaft kommen gerade der Flachland- und Mittelgebirgsfliegerei sehr entgegen. Trotzdem waren es in diesem Jahr nur 3 Piloten, die vom (Superberg) Melibokus aus mitgemacht haben – Oliver Schmidt, Jethro Gerstner und ich.

Ich würde mich sehr freuen, wenn nächstes Jahr mehr mitfliegen, denn zusammen macht's am meisten Spaß!

Weitere Infos, Regeln und Tips dazu gibt's beim DHV (im DHV-Info oder [www.dhv.de](http://www.dhv.de)) und direkt unter [www.segelflugszene.de](http://www.segelflugszene.de).

Lukas Etz

## German Open Drachenfliegen 2002

Dieses Jahr war die German Open mal nicht (verregneten?!) Süddeutschland oder in Greifenburg: Mehr als 90 motivierte Piloten aus 7 Nationen trafen sich in Larnage, im wetterbegünstigtem Südfrankreich. Und tatsächlich - es gab reichlich Sonne. Wer wollte konnte jeden Tag einen schönen Flug machen. Die ersten zwei Tage blies allerdings kräftiger Nordwind - der Mistral. Somit wurde nur (außerhalb vom Wettkampf) im 40km entfernten „St Vincent le Fort“ geflogen.

Am dritten Tag ging's dann richtig los – die 80 km Aufgabe schafften 3 Drachen- und 5 Starrpiloten. Auch („unser“) Oliver Schmidt segelte nach über 4 Stunden Flugzeit ins Ziel.

Zweiter Durchgang: Sahnewetter mit 3/8 Cumuli und 2000m Startüberhöhung! Ex-Weltmeister Guido Gehrmann zeigt wie es geht, er gewann den Tag, 110 km in gerade mal 2 ¼ Stunden. Auch Corinna schaffte die Ziellinie und wurde zum zweiten Mal beste Dame. (Glückwunsch auch zum Teamgold auf der diesjährigen Damen WM.)

Der nächste Tag brachte den Höhepunkt und letzten gewerteten Durchgang des Wettbewerbs: Wieder Hammerwetter in Larnage („siehe Clubausflug) – das heißt 120 km für die Drachenflieger und (gewaltige) 144 km für die Starren. Für den ODC waren gleich zwei Helden zu feiern: Oliver Schmidt beisst sich erfolgreich durch und landet als fünfter im Ziel. Und noch besser: bei den Drachen gewann Olli Barthelmes den Tag, noch vor Bob, Guido und Gordon Rigg.

Die verbliebenen zwei Tage wurden dann wegen Gewitter (erst nach dem Start) abgesagt. Durch eine Absage entstanden viele Diskussionen, aber ich denke, es ist gewiss besser bei grenzwertigen Bedingungen auf Wertungen zu verzichten.

Zum Abschluss von Liga (= dt. Meisterschaft) und German Open wurde natürlich kräftig gefeiert. Drei ODC'ler können besonders mit sich zufrieden sein, Corinna und die beiden Olivers:

- Corinna wird (wieder) Deutsche Meisterin.
- O. Schmidt platzierte sich auf der Starr-German Open bei internationalen Spitzenpiloten - Platz 6.
- O. Barthelmes wurde nur in der Liga noch von Bob Baier geschlagen, d.h. er ist Deutscher Vizemeister 2002!

**Der ODC hat wirklich Superpiloten.**

Lukas Etz



Bild: Oliver Schmidt mit seinem Atos

## Großes Fliegerfest mit Windenschlepp im Odenwald

Windenschlepp-Testbetrieb am Seidenbacher Eck und anschließend Flieger-Fete in Erlenbach am 21. September 2002

Thilo Sattler und seine „task force Windenschlepp“ und viele andere haben sich schwer für die Aktivierung eines Schleppgeländes eingesetzt. Wir hatten auch schon fast das Gelände der Ourewaller Iwwefliejer in Kirchbrombach einschließlich eines lupenreinen Nutzungsvertrages in der Tasche, als neue Besitzverhältnisse des Geländes die Sache unmöglich machte. Also tritt jetzt Plan B in Kraft: Der Versuch, das Seidenbacher Eck bei Erlenbach als Winden-Schleppgelände zu gewinnen.

Dank des spontanen Einsatzes von Kurt Luther können wir jetzt kurz entschlossen einen Testbetrieb für Gleitschirme und Drachen am Samstag, den 21. September 2002 am Seidenbacher Eck durchführen. Die Grundstückseigentümer haben zugestimmt und so kann am Freitag den 20. September ab 17:00 Uhr der Aufbau und am nächsten Tag ab 11:00 Uhr der Schleppbetrieb beginnen. Als besondere Schmankerl sind zwei Premieren geplant: Doppelsitzer-Schlepp sowohl mit dem Drachen als auch mit dem Gleitschirm. Wer schon am Freitag Zeit und Lust hat zum Aufbauen der Winde melde sich bitte bei Heinz Knaupp (Tel:069/94202115 od. 06251/587656). Dieser Testbetrieb ist eine vorerst einmalige Gelegenheit, die Ihr Euch nicht entgehen lassen und unbedingt sofort vormerken solltet.

Und wenn wir nun schon mal da sind, dann feiern wir anschließend auch eine Fete. Im Ortszentrum Erlenbach bei Fürth im Odenwald werdet Ihr Hinweisschilder zur Fliegerfete des 1. ODC finden. Am Ort des Geschehens gibt's dann nicht nur ein romantisches Lagerfeuer gegen innere und äußere Kälte, sondern auch noch ein Festzelt, das jedem Wetter trotzt. Und natürlich nebst allerlei Getränken viel zu Essen: z.B. Fliggel von de Hinkel, Bohnemies mit Fleisch, Rippe von der Sau, ... Außerdem gibt's eine komplette Musikanlage – talentierte Musiker oder DJ's werden noch gesucht! An dem selben Samstag, 21. September geht's um 19:00 los. Man darf natürlich auch vorher kommen, und beim Aufbauen und Biertesten helfen. Nicht allzu spät zu kommen lohnt sich übrigens: das erste Bierfass geht auf die Vereinskasse.

Noch ein Tip: Erfahrene Feten-Teilnehmer empfehlen, einen Schlafsack mitzubringen!

Und natürlich: Man darf auch zur Fete kommen, ohne vorher geflogen zu sein – und umgekehrt. Bei entsprechenden Wetterverhältnissen ist auch am Sonntag noch Windenschleppbetrieb möglich.

*Klaus Bartl*

## Laragne kommt

### Clubausflug zum Saisonabschluss vom 28.09. bis 6.10.2002

So, jetzt kann's losgehen. Die Stellplätze sind reserviert und bestätigt, Tische und Kühlschränke bekommen wir gestellt und sogar die Küche von Auguste, dem Restaurantbesitzer am Lande- und Campingplatz Laragne-Monteglin dürfen wir benutzen. Neun Flieger haben sich fest angemeldet, davon bringen drei ihre Familien mit insgesamt sieben Kindern mit: der Termin vom 28. September bis 6. Oktober 2002 in den Herbstferien macht's möglich. Wer sich jetzt erst entschließen kann – ein paar Wankelmütige sind bereits bekannt – der tue das spätestens bis zum 12. September. Am nächsten Tag findet nämlich das Vortreffen aller Teilnehmer statt, um Einzelheiten zu planen (z.B.: wer nimmt wann, was und wen mit).

Also: wer sich einen tollen und im letzten Jahr bewährten (!) Saisonabschluss mit Sonne, Thermik, Streckenfliegen, südfranzösischer Leichtigkeit des Seins und viel Gaudi in der Gruppe nicht entgehen lassen möchte, melde sich noch schnell bei mir an (Tel: 06257 / 903 904, Fax: / 903 905). Nähere Info und die Anmeldung gibt's auf unserer Homepage im Internet.

*Klaus Bartl*

#### Impressum:

Redaktion, Satz und Druck: Hans Moritz, Pupinweg  
26,  
64295 Darmstadt, Tel: 06151/893308, Fax: 06151/83-4707